

erscheint täglich

früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Schumannstrasse 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Montag 10—12 Uhr.

Mittwoch 5—6 Uhr.

am 10. Februar erscheint Sonntagsausgabe.

zu den Filialen für Int.-Anzeige:

Citta Bremi, Universitätsstraße 1.

Louis Vuitte,

Katharinenstraße 23 post. u. Königstraße 7.

und bis 7½ Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsvorlehr.

Nº 51.

Montag den 20. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der offizielle Aufzug der diesjährigen Ostermesse 1888 auf den 16. April und es endigt dieselbe mit dem 5. Mai.

Während dieser drei Wochen können alle ins- und ausländischen Handelsleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende Waaren ihrer öffentlichen Freiheit, doch darf der Großhandel in der bisher üblichen Weise bereits in der zum Auspochen bestimmten Woche, vom 9. April an, betrieben werden.

Das Auspochen der Waaren ist den Inhabern der Geschäfte in den Häusern ebenso wie den in Händen und auf Ständen befindlichen Verkäufern in der Woche vor der Osterwoche gestattet. Zum Einpacken in das Osterhalben der Geschäfte in den Häusern auch in der Woche nach der Osterwoche erlaubt.

Die frühere Eröffnung, sowie jedes längere Offenhalten eines solchen Betriebsstacals, ebenso das vorzeitige Auspochen an den Ständen und in den Händen wie, außer der sofortigen Schließung, jedem, selbst bei der ersten Ausverhandlung, mit einer Geldstrafe bis zu 75 A oder entsprechender Haft geahndet werden.

Auswärtige Spezienen ist von der Hauptpostamtlichen Abteilung des Waarenverkehrs an bis mit Ende der Woche nach der Osterwoche das Spezialgeschäft hier gestellt.

Leipzig, den 2. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hemig.

Bekanntmachung.

Die Preisliste für die Seidenindustrie in nächster Ostermesse wird

Dienstag, den 10. April 1888, Nachmittag
von 2—5 Uhr

im Saal der „Neuen Börse“ hier abgehalten werden.

Leipzig, den 2. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hemig.

Ausschreibung.

Für den Schlacht- und Viehhof hierfür wird die Fertigung und Belieferung von solchen Anstattungsgegenständen, welche gegebenenfalls aus Holz bestehen und in der Hauptküche vom Sommermann anzufertigen sind, hierdurch öffentlich ausgeschrieben.

Die Unterlagen sind gegen Zahlung von 1,00 A im Schlachthofbureau an der Kaiser-Augusta-Straße zu erhalten.

Die Angebote sind gemäß den bei den Unterlagen befindlichen Vorchriften zu behandeln und bis zum 28. Februar 1888, abends 10 Uhr, bei der Rundstube des höchsten Rathauses abzugeben.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Abnahme sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 16. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Moritz.

Versteigerung von Bankplänen.

Das der Stadtgemeinde gehörige, an der Ecke der Gäßner- und Gedanstraße und in letzterer gelegene, noch unerlaubte Bauareal soll nach dem dafür entworfenen Parzellierungsschema in 4 Bankpläne

Nr. 1 von 630,8 qm

ib 480,0

2 790,0

3 847,0

eingeteilt.

Donnerstag, den 1. März d. J.

Vormittags 11 Uhr,
im Saale der Alten Börse, Roßmarktstraße Nr. 1,
2. Etage, zum Verkaufe versteigert und es werden
hierbei die Bankpläne Nr. 1a, 1b zuerst zusammen und
dann einzeln aufgerufen werden.

Der Versteigerungstermin wird ebenfalls nur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung der noch einander in obiger Reihenfolge aufzuführenden Bankpläne jedesmal gehäuft, wenn daraus nach dreimaligem Aufruf kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen nebst Verteilungsplan liegen auf dem Rathauszaal, 1. Etage, zur Einsichtnahme aus, wobei auch Exemplare davon in der Sportekasse I, Zimmer Nr. 2, d. A. erhältlich sind.

Leipzig, den 16. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gerlotti.

Bekanntmachung.

Die Galen der heutigen Gemeindeverwaltung sind von jetzt ab für das Publikum

Vormittags von 9—1 Uhr,

Nachmittags von 3—5 Uhr

Gohlis, am 17. Februar 1888.

Der Gemeinderath.

Singer. Schade.

Connnewitz, an der Bernsdorffstraße laufenden Häusern (in der Hauptstraße 16) sollen gegen eine Bestrafung-Gutschriftung dem Besiedelnden vor Abfuhr drohen werden. Die Bedingung ist, daß dieser Tag bis Ende März laufenden Jahres völlig geräumt und aus dem Geb. der Ges. unterzeichnete für die erforderlichen Arbeitskräfte und Gelände steht zu legen hat.

Hiermit bestätigte Ascheberg steht bis zum

25. Februar laufenden Jahres

veröffentlicht und mit der Ratskammer „Rückzug des Abfagerungsplatzes“ im heutigen Gemeindeanteile eingesetzten.

Connnewitz, den 18. Februar 1888.

Der Gemeinderath.

Guldenstr., Gemeindewirtshaus.

Versteigerung.

Das Grundstück der alten Schule in König (Bors. Schule, Gartn.) soll Mietzins, den 5. März dieses Jahres, Nachmittags 3 Uhr öffentlich versteigert werden. Die Ratskammer bewilligt diesen Tag für die Versteigerung des Grundstückes.

Connnewitz, den 18. Februar 1888.

Der Gemeinderath.

Guldenstr., Gemeindewirtshaus.

Waldfasanen-Verkauf.

Von den Leipziger Forstmeisterei Connnewitz Ihnen in diesem Frühjahr durch den Revierverwalter Herrn Schönherr in Connnewitz-Leipzig nachstehende Waldfasanen zu den beigefügten Preisen gegen Baarzahlung oder Nachnahme und vorherige Anmeldung, sowie gegen Bergung der Selbstkosten zur Verpackung und Transport zur Bahn, bezogen werden:

Eine	Waldfasanen	Preis in Mark pro Stück	Verkauf anz. & Art.
10.000	Gänse, Quer. pedunculata	20—30	—
6.000	virens.	30—50	—
20.000	grisea.	60—100	1.50
20.000	grisea, Ulmus campestris	30—50	—
80.000	grisea, Fraxinus excelsa	10—15	—
10.000	unreif.	15—25	—
10.000	unreif, Graufasian, Fraxin. pubesc.	15—25	—
3.000	unreif, Holzfasian, Aes. hypoleuc.	25—30	75
20.000	unreif, Graufasian, Fraxin. pubesc.	—	20
10.000	unreif.	10—15	—
5.000	unreif.	15—25	—

b. verschiedene Siliagen.		Graf Schausloff nach Berlin bestimmte Vorläufige Entschuldungen für die Lösung der bulgarischen Frage überbrachte habe. Überhaupt sei ein Herostreich Russlands mit unerwünschten Auswirkungen auf die gesamte Balkanhalbinsel und die Balkanstaaten zu erwarten. Zu jeder anderen Zeit würde höchstens die Bildung eines Balkanstaates die russische Expansion hervorrufen. Das russische Volk sei gespannt, auf Kaiser Wilhelm als auf seinen Freund zu warten, und neige, zu glauben, daß seine persönlichen Abschätzungen mit der Politik des Kaisers nicht übereinstimmen. Zu allgemeinem Bedauern hätten aber die Ereignisse eine solche Wendung gezeigt, daß die verhinderte Freundschaft des großen Menschen keine Möglichkeit habe, in dem Maße durchzutreten, wie es nötig wäre, die Kraft des Deutschen Reiches und dessen Verbündeten höher zu stellen. Die Lage der Kommission ist schwierig, während sie noch vor dem Beratungstermin der Kommission einen neuen Entwurf vorlegt. Doch ist dies nicht ausreichend, um die Beziehungen zwischen Russland und den Balkanstaaten wiederherzustellen, da es sich wegen des bestehenden einseitigen Unterlassens eines von ihm bestellten Vertrags keine Entlastung nehmen kann; vielmehr ist es nötig, um die Kommission möglichst rasch auszutragen. Die Regierung der Russischen Republik schlägt vor, die Russische Kommission habe die Zustimmung der Russischen Regierung, um die russische Freundschaft wiederherzustellen, und zwar durch eine Erklärung des Kaisers de Gennes mit dem Ministerium vor einer neuen Republik anstreben. Um diese Zustimmung zu gewinnen, müßte die Sache und Arbeit des Kaisers de Gennes durch eine Erklärung der Russischen Regierung bestätigt werden. Der Konsul ist hierfür bestellt, um die Zustimmung des Kaisers de Gennes zu erhalten.	

* Die russische Kriegsverwaltung arbeitet, wie die Wiener „Neue Freie Presse“ meldet, mit russischen Offizieren an dem organisatorischen Aufbau der neu geschaffenen Organisation des Reserve-Infanterie- und Artillerie-Bataillons. Im Kriegsfall werden aus diesen Bataillonen drei Reserve-Infanterie-Regimenter gebildet werden, die in Reserve-Divisionen vereinigt und zur Unterstützung der operierenden Armeen verwendet werden sollen. Vor kurzem erst wurde die Zahl der Reserve-Infanterie- und Artillerie-Bataillone von 26 auf 102 erhöht und jedem derselben ein Generalstab-Oberst zur Leitung der Mobilisierung begeben. Ein Generalstab des russischen Kriegsministers, von dem wir Kenntnis erhalten, ordnet an, daß überdies jedem der im europäischen Reichsland befindlichen 73 Reserve-Infanterie-Bataillone je ein Oberstleutnant zugeordnet sei. Dieses Reserve-Infanterie-Bataillon besteht im Frieden aus fünf Compagnien, deren jede sich im Kriege in ein Kriegsbaatillon verwandelt. Von diesen fünf Bataillonen werden jedoch nur vier zur Feldarmee gepaart, das fünfte Bataillon ist größter Vorrat, um den Erfolg und inneren Dienst zu versichern. Die eben den Reserve-Infanterie-Bataillonen zugewiesenen Oberstleutnante haben offenbar die Zustimmung, im Kriegsfall das Commando dieser fünf Bataillone zu übernehmen, und die Anstellung derselben erfolgte wahrscheinlich nur durch den Kriegsminister. Von diesen fünf Bataillonen werden jedoch nur vier zur Feldarmee gepaart, das fünfte Bataillon ist größter Vorrat, um den Erfolg und inneren Dienst zu versichern. Die eben den Reserve-Infanterie-Bataillonen zugewiesenen Oberstleutnante haben offenbar die Zustimmung, im Kriegsfall das Commando dieser fünf Bataillone zu übernehmen, und die Anstellung derselben erfolgte wahrscheinlich nur durch den Kriegsminister.

Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Zu Brüssel wird der „Belgischen Zeitung“ aus St. Petersburg mitgetheilt wird, daß folgende Regierung die gegenwärtige politische Lage in Europa sehr aufmerksam und betrachtet ihre Aktionen mit großer Ernst. Sie geht gegen Russland und betreibt ihre Aktionen mit großer militärischer Vorsicht. Die ganze Monarchie ist ein großes militärisches Lager, alle dort angemeldeten Truppen werden von europäischen Inspectoren eingearbeitet und leben mit den neuen Gewohnheiten bewaffnet. Die amtlichen Beziehungen zwischen Russland und China seien aufgeklärt. Niemand bezweite aber in St. Petersburg, daß China aus einer europäischen Verbindung Vorbereitungsschritte einzuleiten wünsche.

Die russische Regierung soll eine eventuelle Mobilisierung der 26 Reserve-Divisionen, welche Russland aufstellen kann, zu erledigen.

* Die belgische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Zu Brüssel wird der „Belgischen Zeitung“ aus St. Petersburg mitgetheilt wird, daß folgende Regierung die gegenwärtige politische Lage in Europa sehr aufmerksam und betrachtet ihre Aktionen mit großer Ernst. Sie geht gegen Russland und betreibt ihre Aktionen mit großer militärischer Vorsicht. Die ganze Monarchie ist ein großes militärisches Lager, alle dort angemeldeten Truppen werden von europäischen Inspectoren eingearbeitet und leben mit den neuen Gewohnheiten bewaffnet. Die amtlichen Beziehungen zwischen Russland und China seien aufgeklärt. Niemand bezweite aber in St. Petersburg, daß China aus einer europäischen Verbindung Vorbereitungsschritte einzuleiten wünsche.

Die russische Regierung soll eine eventuelle Mobilisierung der 26 Reserve-Divisionen, welche Russland aufstellen kann, zu erledigen.

* Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahrzeichen getroffen, um den Antwerper Plan in vollständiger Vertheidigungsfestung zu errichten. Die russischen politischen Kreise sollen nur geringe Hindernisse vorstellen.

* Die russische Regierung soll angesichts der bedrohlichen Weltlage, wie verlautet, beschlossen haben, die Aktionen mit größerer Energie zu betreiben. Am Montag wird der Deputationskammert ein Gesetz präsentieren, welches die für die Russisch-Ungarischen notwendigen Exproprierationen beschreibt. Gleichzeitig werden alle Wahr